

Pressemitteilung

Bonn, 06.01.2010

W(ahl)-Award für Radio- und Zeitungsmacher

bpb vergibt Deutschen Journalisten-Preis zur Bundestagswahl / Neue Osnabrücker Zeitung und das Uni-Radio bonncampus 96,8 erhalten den 1. Preis

Die Gewinner des W(ahl)-Award109 der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb stehen fest: Die Neue Osnabrücker Zeitung und das Uni-Radio bonncampus 96,8 erhalten den jeweils ersten Preis in den Kategorien Print und Hörfunk für die beste Berichterstattung im Vorfeld der Bundestagswahl 2009. Beide Redaktionen haben ihr Publikum mit besonders informativen und originellen Beiträgen motiviert, ihre Stimme abzugeben. Der W(ahl)-Award wird bereits zum dritten Mal von der bpb verliehen.

In den Kategorien Print und Hörfunk werden jeweils vier herausragende Beiträge mit dem Journalisten-Preis zur Bundestagswahl 2009 ausgezeichnet. Den zweiten Preis für Printberichterstattung erhält die Rhein-Zeitung, der dritte Preis geht an den Braunschweiger Zeitungsverlag und auf Platz 4 hat die Jury die Madsack Heimatzeitungen gewählt. In der Kategorie Hörfunk erhält der Südwestrundfunk (SWR3) den zweiten Preis. Die Plätze 3 und 4 gehen an den Hessischen Rundfunk – der dritte Preis an hr1 und der vierte an hr-iNFO.

Den mit insgesamt 11.500 Euro dotierten W(ahl)-Award109 vergibt die bpb für journalistische Arbeiten, die bis zum Schließen der Wahllokale am 27. September 2009 um 18 Uhr in den Zeitungen erschienen oder im Radio gesendet worden sind. „Gefragt war eine gelungene Mischung aus Information, Spannung und Originalität. Vor allem aber kam es darauf an, dass die Arbeiten wahlmotivierend waren“, sagt Thomas Krüger, Präsident der bpb.

Für den Journalisten-Preis gab es 186 Einsendungen – 103 Print- und 83 Radio-Wettbewerbsbeiträge. Die Palette der eingereichten Arbeiten reichte von Sonderbeilagen, Interviews, Reportagen, Features, über ganze Artikelserien und Sendereihen bis zu cross-medialen Projekten.

Informationen über die Preisträger und ihre Wettbewerbsbeiträge finden Sie im bpb- Pressebereich unter www.bpb.de/files/S94TVT

Die Preise werden im Rahmen des Forums Lokaljournalismus am **28. Januar 2010 um 19 Uhr** im Dortmunder Casino Hohensyburg verliehen. Der Festredner wird **Bundesminister der Verteidigung, Dr. Karl-Theodor zu Guttenberg** sein.

Das Forum Lokaljournalismus findet vom 27. bis 29.1.2010 zum Thema „MUTIG, MULTIMEDIAL, MEINUNGSBILDEND – Keine Demokratie ohne die lokale Tageszeitung“ statt. Mit dabei sind Chefredakteure und Ressortleiter aus ganz Deutschland.

Anmeldung zur Berichterstattung bei Anke Vehmeier, Telefon: 0228 / 94 69 88 4, Mobil: 0172/67 75 21 0, E-Mail: anke.vehmeier@web.de.

Kontakt bpb-Lokaljournalistenprogramm:
Bundeszentrale für politische Bildung
Berthold L. Flöper
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel.: +49 (0)228 99 515-558
Fax: +49 (0)228 99 515-586
floeper@bpb.de
www.bpb.de/lokaljournalistenprogramm

Pressekontakt bpb:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse